



Fraktion
Rüsselsheim

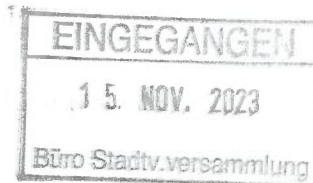


SPD

AT 147/21-26

Rüsselsheim am Main, den 15.11.2023

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Jens Grode
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main



21:19 Uhr

Antrag zur sofortigen Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 16.11.2023

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt der Stadtverordnetenversammlung unverzüglich eine strategische Risikobewertung vorzulegen. Diese soll den Fall eines Erwerbs durch die Stadt Rüsselsheim am Main betrachten. Sofern diese bereits vorhanden ist, soll diese binnen 1 Woche zur Verfügung gestellt werden.
2. Für die Opel-Flächen wird die Befugnis zur Ausübung des Vorkaufsrechts auf die Stadtverordnetenversammlung übertragen. Falls erforderlich findet hierzu eine Sondersitzung inkl. entsprechender Beratung statt.
3. Spätestens in der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2023 informiert der Magistrat die Stadtverordnetenversammlung konkret darüber, wie und unter welchen Voraussetzungen das Vorkaufsrecht angewendet werden kann (Fristen, Finanzierung, Konditionen, Chancen und Risiken etc.). Diese Informationen sollen nicht-öffentlich zur Verfügung gestellt/präsentiert werden.
4. Sofern bereits potenzielle Investoren bei der Stadt Rüsselsheim am Main vorstellig wurden, wird der Magistrat aufgefordert deren Konzepte und Vorstellungen zur Entwicklung der Flächen kurzfristig- jedoch noch vor Entscheidung über ein mögliches Vorkaufsrecht- den Stadtverordneten zu präsentieren- falls nötig in einer nicht-öffentlichen Sitzung.

Begründung: erfolgt mündlich

Freundliche Grüße

Stefanie Kropp
CDU-Fraktionsvorsitzende

Murat Karakaya
SPD-Fraktionsvorsitzender